

## Praxisplan

Beschreibung der Diplome und Zertifikate (Grundsätzliches hierzu (Erklärung Diplom / Zertifikat / CPD) finden Sie auf der Website der Arztkademie:

[www.arztakademie.at/diplome-zertifikate-cpds/grundsatzliches](http://www.arztakademie.at/diplome-zertifikate-cpds/grundsatzliches)

### Suchbegriff:

### Beschreibung:

24-Stunden-Blutdruckmessung

Erfassung des RR-Niveaus sowohl während des Tages, als auch während der Nacht (Schlafphase) im Abstand von 15 Minuten (Tag) bzw. 30 Minuten (Nacht).

Akupunktur (ÖÄK-Diplom)

Teilgebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin. Beherrschung der Diagnose- und Therapieformen der Akupunktur.

Alpin- u. Höhenmedizin (ÖÄK-Diplom)

Fachwissen im Bereich der Höhenphysiologie und Höhen-Pathophysiologie, der alpinen Sportmedizin, des Höhen- und Hypoxietrainings, der Orthopädie- und Traumatologie, der sog. Höhenkrankheiten, der Hypothermie und Lawinenmedizin, der alpinen Notfallmedizin sowie des alpinen Gesundheitstourismus uvm.

Angewandtes Qualitätsmanagement in der Arztpraxis (ÖÄK-CPD)

Praxisorientiertes Wissen und Werkzeuge für die Qualitätsmanagement Arbeit in der eigenen Praxis.

Angiologische Basisdiagnostik (ÖÄK-Zertifikat)

Grundkompetenz auf dem Gebiet der Gefäßkrankheiten, deren Entstehung und Häufigkeit, Bedeutung und Abschätzung von Risikofaktoren, Diagnosemöglichkeiten und Therapieoptionen.

Angiologische internistische Untersuchung

Die Angiologie ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin, die sich mit der Funktion und den Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäßen auseinandersetzt.

Anthroposophische Medizin (ÖÄK-Diplom)	Von Rudolf Steiner und Ita Wegman begründet, bezeichnet eine um bestimmte Aspekte erweiterte Schulmedizin. Sie wird im Allgemeinen dem Spektrum der sogenannten Alternativmedizin zugerechnet und versteht sich selbst nicht als alternative, sondern als komplementäre Therapieform.
Applied Kinesiology (ÖÄK-Diplom)	Eine hauptsächlich diagnostische Methode, mit der durch Testung einzelner Muskeln und ihrer Stärkeänderung durch Reize und therapeutische Maßnahmen verschiedenster Art Aussagen über funktionelle Zusammenhänge bzw. Störungen möglich sind.
Arbeitsmedizin (ÖÄK-Diplom)	Kompetenz in allen arbeitsmedizinischen Fragen- Kompetenz gesundheits- und leistungsrelevante Faktoren im betrieblichen Geschehen zu bewerten. Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmer.
Ärztliche Wundbehandlung (ÖÄK-Zertifikat)	Therapiekonzepte für PatientInnen mit Wundheilungsstörungen bzw. chronischen Wunden.
Basismodul Sexualmedizin (ÖÄK-Zertifikat)	Grundkenntnisse zur Erhebung der Sexualanamnese, Diagnose und Differentialdiagnose von Sexualfunktionsstörungen und zur Befähigung zur sexualmedizinischen Gesprächsführung und Funktionsberatung - auch von Paaren, sowie Grundkenntnisse über die Förderung der Prävention von Sexualstörungen.
Begleitende Krebsbehandlungen (ÖÄK-Diplom)	Komplementäre Medizin bei Krebserkrankungen, qualitätsorientierter Einsatz komplementärer Behandlungen vor, während und nach einer klinisch onkologischen Krebstherapie
Blutanalyse OPTI	Durch die Analyse des Blutes eines Patienten können Rückschlüsse auf Erkrankungen und Risikofaktoren getroffen werden.
Blutdepotleiter (ÖÄK-Diplom)	Blutdepots in Krankenanstalten sind von fachlich geeigneten Fachärzt*innen zu leiten. Fachärztlich geeignet sind Fachärzt*innen für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, sowie Ärzt*innen, die das ÖÄK-Diplom Blutdepotleiter gemäß Richtlinie erworben haben.

Bodyplethysmographie	Auch als Ganzkörperplethysmographie oder große Lungenfunktion bezeichnet. Der*Die Patient*in sitzt in einer geschlossenen gläsernen Kammer und führt durch Ein- und Ausatmen über einen Schlauch verschiedene spirometrische Tests zur Messung von Lungen- und Atemparametern wie der Atemwiderstand, das Residualvolumen oder die totale Lungenkapazität durch.
Chinesische Diagnostik u. Arzneitherapie (ÖÄK-Diplom)	Theoretische Grundlagen der chinesischen Diagnostik und Arzneimittelkunde sowie deren praktische Anwendung.
Computerperimetrie	Auch Gesichtsfeldmessung genannt (Gesichtsfeld = Teil des Raumes, der optisch wahrgenommen wird), wobei der Proband in eine Halbkugel blickt über die Lichtpunkte rechnergesteuert projiziert werden. So können eventuelle Ausfälle oder Einschränkungen im Gesichtsfeld diagnostiziert werden.
DFP-Fortbildungdiplom (ÖÄK-Diplom)	Das DFP-Diplom steht für kontinuierliche, strukturierte Fortbildung, mit der die Ärzteschaft ihre fachliche Kompetenz laufend aktualisiert und festigt.
Diagnostik u. Therapie nach Dr. F.X.Mayr (ÖÄK-Diplom)	Therapie nach Dr. F.X. Mayr in Theorie und Praxis.
Doppler/Duplex	Doppler- und Duplexsonographie sind spezialisierte Methoden einer Ultraschalluntersuchung (Sonographie). Beide Verfahren ähneln sich und ermöglichen eine Messung und Darstellung von Bewegungen, im Wesentlichen des Blutflusses. Zu den wichtigsten Anwendungen gehört die Diagnostik von Verengungen in Blutgefäßen.
Echokardiographie	Eine Echokardiographie, oft auch als „Herzecho“ bezeichnet, ist eine Ultraschalluntersuchung (Sonographie) des Herzens.
EEG (ÖÄK-Zertifikat)	Elektroenzephalographie ermöglicht die Messung und grafische Darstellung der elektrischen Aktivität des Gehirns und wird in der Neurologie eingesetzt.
EKG	Ein Elektrokardiogramm bezeichnet die Untersuchungsmethode, bei der die elektrische Aktivität des Herzens gemessen wird.

Elektroenzephalographie (ÖÄK-Zertifikat)	Beherrschung der mittels EEG durchzuführenden Untersuchungs- und Behandlungsmethoden gemäß international anerkannter Wissensstandards.
Elektroneurografie/Elektromyografie	Die Elektromyografie ist die Messung elektrischer Aktivität von Muskeln. Die Elektroneurografie ist die Messung elektrischer Aktivität der Nerven.
Ergometrie	Die Messung der körperlichen Leistungsfähigkeit unter Beobachtung bestimmter Funktionen des Körpers mittels EKG.
Ernährungsmedizin (ÖÄK-Diplom)	Vermittlung und Vertiefung des Wissens um Grundlagen der Ernährung. Diagnostik ernährungsbedingter Erkrankungen, Therapie auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse und Prävention von ernährungsabhängigen Krankheiten.
Fliegerärztlicher Sachverständiger	Auf dem Gebiet der Flugmedizin spezialisierte Ärzt*innen - unter anderem für flugmedizinische Untersuchungen für ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis für Pilot*innen zuständig.
Fluoreszenangiographie	Ein bildgebendes Verfahren zur Diagnostik von Erkrankungen des Augenhintergrundes. Dabei wird ein harmloses Kontrastmittel (Farbstoff: Fluorescein oder Indocyaningrün) in die Armvene des*der Patient*in gespritzt.
Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrische Gutachten (ÖÄK-Diplom)	Forensik = Gerichtsmedizin. Fachexpertise z.B. bei familienrechtlichen Fragestellungen oder in Strafsachen, sowie in sozialrechtlichen Fragestellungen.
Forensisch-psychiatrische Gutachten (ÖÄK-Diplom)	Forensik = Gerichtsmedizin. Ein forensisches Gutachten wird in der Regel beim Verdacht auf psychische oder neurologische Erkrankung des*der Täter*in erstellt.
Führerscheinuntersuchungen	Hierbei werden Gesundheitszustand und Fahrtauglichkeit überprüft und in einem Gutachten festgehalten.
Gastroskopie	Magenspiegelung - Untersuchung des oberen Teils des Verdauungstraktes (Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm) mithilfe eines Endoskops.

Gender Medicine (ÖÄK-Diplom)	Auch geschlechtsspezifische Medizin oder geschlechtersensible Medizin. Eine Form der Humanmedizin unter besonderer Beachtung der biologischen Unterschiede von Männern und Frauen.
Genetik (ÖÄK-Diplom)	Genetische Kenntnisse und Fertigkeiten für Diagnose, Prognostik, Therapie und Prävention
Geriatric (ÖÄK-Diplom)	Spezielle Kenntnisse und Erfahrungen von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters unter Berücksichtigung der Probleme im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung.
Gerichtssachverständiger	Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige werden von Gerichten für einzelne Verfahren zu Sachverständigen bestellt, um die dort auftretenden Fachfragen zu erörtern und zu beantworten.
Gesundheitsökonomie (ÖÄK-CPD)	Krankenhausspezifische Versorgungsforschung und Ethik
Gesundheitsökonomie (ÖÄK-Diplom)	Krankenhausspezifische Versorgungsforschung und Ethik
Große Psychotherapie	Psychotherapie = Behandlung seelischer Krankheiten
Handchirurgie-Spezialisierung	Dieser Spezialisierung basiert auf einer 36-monatigen Ausbildung.
Herzschrittmacher-Therapie (ÖÄK-Zertifikat)	Zur Betreuung von Patient*innen mit implantierten Herzschrittmachern (HSM).
Holter-EKG	Langzeit-EKG zur Aufzeichnung der Herzstromkurve über einen längeren Zeitraum - gewöhnlich 24 Stunden, kann aber auch mehrere Wochen betragen. Der Name stammt vom Erfinder der Langzeit-EKG-Aufzeichnung Norman Jeff Holter ab.
Homöopathie (ÖÄK-Diplom)	Eine alternativmedizinische Behandlungsmethode. Diese Methode beruht auf den ab 1796 veröffentlichten Vorstellungen des deutschen Arztes Samuel Hahnemann und dem von ihm formuliertem Ähnlichkeitsprinzip "Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden".

Implantologie (ÖÄK-Diplom)	Implantologie ist die wissenschaftliche und praktische Beschäftigung mit Implantaten. In der Zahnheilkunde bedeutet dies v.a. das Einbringen von künstlichen Wurzeln in den Kieferknochen.
Kieferorthopädie (ÖÄK-Diplom)	Teilgebiet der Zahnmedizin zur Behandlung von Fehlstellungen des Gebisses und des Kiefers.
Klinischer Prüfarzt (ÖÄK-Diplom)	Durchführung klinischer Prüfungen von Arzneimitteln (AM) und Medizinprodukten (MP) und aller übrigen klinischen Forschungsstudien in Kliniken, Spitälern und Ordinationen nach den Standards der EU und der ICH (International Conference on Harmonisation).
Kneippmedizin (ÖÄK-Diplom)	Das Kneipp-Konzept ist eine ganzheitliche Therapie, die Körper, Geist und Psyche in Einklang bringen möchte und dabei vor allem auf Vorbeugung setzt.
Knochendichtemessung	Bestimmung der Knochendichte, bzw. des Kalksalzgehaltes der Knochen mittels Röntgenuntersuchung.
Koloskopie	Darmspiegelung mittels eines Koloskops, welches mit einer kleinen Kamera über den After in den Mastdarm und von dort in den Dickdarm geschoben wird. Das Koloskop ist besonders biegsam, damit es leicht durch die Windungen des Darms kommt. Auf einem Monitor werden dem Arzt die übertragenen Bilder angezeigt.
Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde (ÖÄK-Diplom)	Die zunehmenden Probleme mit zahnärztlichen Werkstoffen aber auch die immer noch bestehende Herdfrage machen Komplementärverfahren zu einem wichtigen zahnärztlichen Hilfsmittel.
Krankenhaushygiene (ÖÄK-Diplom)	Theoretische und praktische Grundlagen in der Krankenhaushygiene, die für die Verhütung, Erkennung und Bekämpfung nosokomialer Infektionen erforderlich sind.
Kur-, Präventivmedizin und Wellness (ÖÄK-Diplom)	Diese Weiterbildung vermittelt Kenntnisse für die qualifizierte ärztliche Tätigkeit (freiberuflich oder angestellt) in Kurbetrieben, Rehabilitationszentren und Wellness-Einrichtungen.
Laserchirurgie	Eine Art von Operation, bei der ein Laser zum Schneiden von Gewebe eingesetzt wird.

Leitender Notarzt (ÖÄK-Diplom)	Der Leitende Notarzt ist eine ärztliche Führungskraft bei Großschadenslagen und im Katastrophenfall. Er hat alle medizinischen Maßnahmen am Schadensort zu leiten, zu koordinieren und zu überwachen.
Mammadiagnostik (ÖÄK-Zertifikat)	Die Mammadiagnostik beschäftigt sich mit Erkrankungen der weiblichen Brust. Ziel der Mammadiagnostik ist vor allem die Früherkennung von Brustkrebs.
Manuelle Medizin (ÖÄK-Diplom)	Klinisch-manuelle Untersuchungstechniken am Stütz- und Bewegungsapparat zur therapeutischen Beeinflussung von reversiblen Funktionsstörungen.
Neuraltherapie (ÖÄK-Diplom)	Diagnostik auf Basis palpatorischer Befunderhebung, störfeldbezogener Anamnese und probatorischer Infiltration sowie die therapeutische Beeinflussung funktioneller Störungen durch den gezielten Einsatz von Lokalanästhesie nach bestimmten Techniken.
Notarzt (ÖÄK-Diplom)	Voraussetzungen der Ausübung notärztlicher Tätigkeiten gemäß § 40 Ärztegesetz.
Orthomolekulare Medizin (ÖÄK-Diplom)	Eine alternativmedizinische Methode, in deren Mittelpunkt die Verwendung von Vitaminen und Mineralstoffen zur Vermeidung und Behandlung von Krankheiten steht.
Palliativmedizin (ÖÄK-Diplom)	Qualifizierte Betreuung von unheilbar kranken Menschen.
Photochemotherapie	Eine Therapie in der Dermatologie mittels UV-Licht (UV-A) und Psoralenen. Psoralen ist ein natürlicher Wirkstoff, der in ätherischen Ölen bestimmter Pflanzen vorkommt. Diese Therapie wird zur Behandlung verschiedener Hauterkrankungen wie unter anderem Psoriasis, Neurodermitis, Vitiligo, eingesetzt.

Phytotherapie (ÖÄK-Diplom)	Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung pflanzlicher Arzneimittel im Sinn einer wissenschaftlich fundierten Phytotherapie, weiters Kenntnisse und Erfahrungen über pflanzliche Produkte im weiteren Sinn, d.h. auch pflanzliche Arzneimittel, deren Anwendung mit naturwissenschaftlichen Methoden (noch) nicht oder nicht zufriedenstellend belegt werden kann (pflanzliche Arzneimittel der traditionellen europäischen Medizin, Nahrungsergänzungsmittel etc.)
Polygraphiediagnostik Schlafmedizin	"Kleines Schlaflabor" zur Bestätigung oder zum Ausschluss einer Verdachtsdiagnose. Während des Schlafens wird untersucht, ob es zu Atemaussetzern kommt, und wie der Körper darauf reagiert. Weniger aufwendig als eine Untersuchung im Schlaflabor.
Psychiatrische Basisfertigkeiten in der hausärztlichen Praxis (LÄK Wien-Zertifikat)	Spezifisches Wissen zur Diagnostik, Triage und Behandlung psychischer Erkrankungen von Patient*innen von Allgemeinmediziner*innen
Psychosomatische Medizin (ÖÄK-Diplom)	Fähigkeit zur ärztlich-psychosomatischen Tätigkeit. Diese psychosomatische Grundversorgung unterscheidet sich qualitativ von ärztlicher Beratung und dem ärztlichen Basisgespräch. Sie stellt an den Arzt höhere Anforderungen, ohne dass diese allerdings Voraussetzung und Kennzeichen von Psychotherapie beinhalten.
Psychosoziale Medizin (ÖÄK-Diplom)	Anamnesetechnik sowie Theorie und Praxis des diagnostisch-therapeutischen ärztlichen Gesprächs; allgemeine Orientierung über Therapiemöglichkeiten im psychosozialen Feld (Netzwerk).
Psychotherapie (ÖÄK-Diplom)	Durchführung von psychotherapeutischer Medizin im stationären und ambulanten Bereich einschließlich präventiver und rehabilitativer Maßnahmen.
Raucherentwöhnung (LÄK Wien-Zertifikat)	Therapie bei Abhängigkeit; Unterstützung, die Bindung an das Suchtmittel zu lösen.



Reisemedizin (ÖÄK-Zertifikat)	Reisemedizin ist ein Bereich der Medizin, der sich mit der Vorsorge durch Impfungen, sowie der Diagnose und Therapie von Krankheiten die auf Reisen erworben wurden beschäftigt. Die Reisemedizin überschneidet sich mit der Tropenmedizin.
Röntgendurchleuchtung	Eine Untersuchung mit Röntgenstrahlen, mit der nicht nur ein Bild, sondern eine Bildserie ermöglicht wird. Der Arzt kann das zu untersuchende Organ direkt am Bildschirm betrachten. Die Durchleuchtung wird im Gegensatz zur Röntgenaufnahme auch in der Regel vom Arzt vorgenommen.
Schielbehandlung	Untersuchung und Therapie aller möglicher Formen von Schielen, Augenbewegungsstörungen, Kopfschiefhaltungen und Augenzittern.
Schularzt (ÖÄK-Diplom)	Vertiefung des Wissens in speziellen medizinischen Fächern betreffend Kinder und Jugendliche.
Sexualmedizin (ÖÄK-Diplom)	Vermittlung und Vertiefung sexualmedizinischer Kenntnisse zur Diagnose und Behandlung von Störungen der sexuellen Funktion, der sexuellen Entwicklung, der Präferenz, des sexuellen Verhaltens, der Reproduktion und der Geschlechtsidentität
Small Parts (Ultraschalldiagnostik)	Hochfrequenter Ultraschall um oberflächliche Läsionen rasch und sicher abzuklären. Oberflächlich gelegene Organe sind vor allem die Brustdrüsen, Schilddrüse, Speicheldrüsen, der Skrotalinhalt und oberflächlich gelegene Lymphknoten.
Sonderleistung Bilirubinmessung	Der Bilirubinwert wird bestimmt, um die Funktion von Leber und Gallenwegen zu untersuchen und die Ursache einer Gelbsucht abzuklären.
Sonderleistung Opt. Kohärenztomographie OCT	Die optische Kohärenztomographie (OCT) ist ein bildgebendes Verfahren zur Diagnose von Augenerkrankungen und – vereinfacht gesagt – mit einer Ultraschallaufnahme vergleichbar. Allerdings arbeitet der Arzt hierbei mit schwachem Laserlicht statt mit Schallwellen.

Sonographie (ÖÄK-Zertifikat)	Vertiefte Weiterbildung auf dem Gebiet einzelner oder mehrerer Ultraschalltechniken in der Anwendung und Befundung.
Sonographie Abdomen (ÖÄK-Zertifikat)	Abdomen = Bauch, Unterleib
Sonographie Arterien (ÖÄK-Zertifikat)	Arterie = Schlagader
Sonographie Bewegungsapparat (ÖÄK-Zertifikat)	Bewegungsapparat = Gesamtheit der zur Ausführung von Bewegungen (1a) erforderlichen Teile des Körpers (inkl. Muskeln, Sehnen, Schleimbeutel und Faszien)
Sonographie Bulbus u. Anhängsel (ÖÄK-Zertifikat)	Der Begriff Bulbus wird in der Anatomie zur Bezeichnung knollenförmiger Organe oder Organteile verwendet. Anhängsel = Muskeln oder Gefäße.
Sonographie Echokardiographie (ÖÄK-Zertifikat)	Ultraschalluntersuchung des Herzens
Sonographie Hirnversorgende Arterien (ÖÄK-Zertifikat)	Methode um festzustellen, wie schnell das Blut in den Gefäßen fließt um Verengungen oder Verschlüsse festzustellen und zu lokalisieren. Auch Verkalkungen lassen sich darstellen.
Sonographie Hüftsonographie (ÖÄK-Zertifikat)	Beim Hüftultraschall wird das Hüftgelenk eines Säuglings auf angeborene Fehlbildungen untersucht.
Sonographie Kopf und Hals (ÖÄK-Zertifikat)	Bei Schwellungen des Halses, Schluckbeschwerden sowie Vor- und Nachuntersuchungen im Rahmen von bösartigen Kopf-Hals-Erkrankungen.
Sonographie Mammae (ÖÄK-Zertifikat)	Ultraschalluntersuchung der Brust.
Sonographie Orbita (ÖÄK-Zertifikat)	Untersuchung der Durchblutung des Auges
Sonographie Pädiatrische Echokardiographie (ÖÄK-Zertifikat)	Ultraschall des Herzens im Kindesalter und bei angeborenen Herzfehlern.
Sonographie Pädiatrische Sonographie (ÖÄK-Zertifikat)	Zur Abklärung verschiedener akuter oder chronischer Erkrankungen im Kindes- und Säuglingsalter.
Sonographie Pleura und Lunge (ÖÄK-Zertifikat)	Pleura = Rippenfell / Brustfell
Sonographie Schilddrüse (ÖÄK-Zertifikat)	Hierdurch kann die Größe der Schilddrüse, die Struktur des Organs und die umliegenden Strukturen beurteilt werden

Sonographie Small Parts (ÖÄK-Zertifikat)	Ultraschalluntersuchung des Kopfes und Halses (ohne Schilddrüse)
Sonographie transcraniell (ÖÄK-Zertifikat)	Transcraniell = Durch den Kopf durch. Hierbei wird mittels Ultraschall der Blutfluss in den hirnersorgenden Arterien des Halses und der Hirnbasisgefäße gemessen
Sonographie transesophageale fokussierte Echokardiographie (ÖÄK-Zertifikat)	TEE = transesophageale Echokardiographie - Mit einer Sonde durch die Speiseröhre auf das nahe liegende Herz schauen
Sonographie Urogenitale Sonographie (ÖÄK-Zertifikat)	Dient der Abklärung krankhafter Befunde an Niere, Harnblase und Prostata (beim Mann)
Sonographie Venen (ÖÄK-Zertifikat)	Vene = Ader, die das Blut dem Herzen zuführt.
Sonographie Weiblicher Unterbauch (ÖÄK-Zertifikat)	Untersuchung von weiblichen Organen im unterem Bauchraum.
Spezielle Schmerztherapie (ÖÄK-Diplom)	Befasst sich speziell mit den Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie auf dem aktuellen internationalen Stand des Wissens.
Spirometrie	Die Spirometrie ist ein medizinisches Verfahren zur Messung und Aufzeichnung des Lungen- bzw. Atemvolumens und der Luftflussgeschwindigkeiten zur Beurteilung der Lungenfunktion.
Sportmedizin (ÖÄK-Diplom)	Grundlagen für die sportmedizinische ärztliche Tätigkeit.
Strahlenschutzbeauftragter	Tätigkeiten zur Gewährleistung des Strahlenschutzes beim Umgang mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung.
Substitutionsbehandlung (ÖÄK-Diplom)	Substitution ist eine der effektivsten pharmakologischen Therapieformen für Opiatabhängige und verbessert die Chance auf eine spätere Opiatabstinenz.
Ultraschalldiagnostik	Sonographie - bildgebendes Verfahren mit Anwendung von Ultraschall zur Untersuchung von organischem Gewebe.
Umweltmedizin (ÖÄK-Diplom)	Basisausbildung in Umweltmedizin.
Vorsorgeuntersuchung Koloskopie (Gebietskrankenkasse)	Koloskopie = Darmspiegelung

Vorsorgeuntersuchung Koloskopie (Kleine Koloskopie = Darmspiegelung Kassen)

YAG-Laser

Beim YAG-Laser handelt es sich um einen Speziallaser, der in der refraktiven Chirurgie zur Behandlung des Nachstars in Folge einer Operation des Grauen Stars (Katarakt) verwendet wird oder zur Vorbeugung des Grünen Stars (Glaukom)

Zahnärztliche Hypnose und Kommunikation (ÖÄK-Diplom)

Hypnose = ein vertiefter Bewusstseinszustand. Durch beruhigendes Sprechen wird der\*die Patient\*in in einen traumähnlichen Zustand versetzt.